

Liste der Stationen 2020 zum Tag des Offenen Denkmals am 13.09.2020 in Stolpen

Einführung

In Stolpen ist der Tag des Offenen Denkmals seit 2005 vor allem wegen der weltweit einmaligen Basaltgewölbekeller ein Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher. Leider behindert das Corona-Virus auch diese Aktion. Bitte haben Sie Verständnis, dass in diesem Jahr die von den Gästen und Hauseigentümer geschätzten Besichtigungen der Basaltgewölbekeller nicht möglich sind. Es gibt dessen ungeachtet auch in diesem Jahr eine Denkmaltour in Stolpen, bei der mit wenigen Ausnahmen kein Bauwerk betreten werden muss.

Bitte halten Sie sich an die Abstandsregelung. Sofern nicht anders ausgeschildert, ist das Betreten der Bauwerke nicht gestattet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es in diesem Jahr die gewohnten gelben Stationsplakate nicht geben wird und kurzfristig Änderungen möglich sind. Alle Informationen zu den Stationen sind nur digital auf folgenden Internetseiten kostenlos als pdf-Datei verfügbar: www.stolpen.de und www.gewerbeverein-stolpen.de und www.geologie-stolpen.de

Stationen

1. Das Stein- oder Sühnekreuz und das Wasserkunst-Modell am Landgut Lietze, vormals Bartlitzsches Gut, Bischofswerdaer Straße 20 (mit kleiner Gastronomie und je nach Möglichkeit auch mit Vorführungen des Basaltkellerfilms)
2. Eine Basaltwand vermörtelt und abgestrahlt, ehemaliger Gefängnishof an der Amtsfronteste, Schlossstraße 12/14 (Gastronomie im Burghotel)
3. Basaltwand als Trockenmauer und ein geheimnisvoller Ort unterhalb der Burgmauer, Schlossstraße 8 (mit kleiner Gastronomie)
4. Die Amtsbaderlei mit Blick über die Dächer der Stadt (mit Gastronomie)
5. Die Wasserleitung aus Basaltsäulen „Unterm Schloss“ als ein Unikat
6. Die Stadtkirche (je nach Situation auch Besichtigungen Innen möglich), die Epithaphe und der alte Friedhof an der Stadtkirche
7. Die Abbrenn- oder Kalkgrube (Parkpromenade zwischen Kirche und Steinbruch)
8. Der Steinbruch als geschichtsträchtiger Ort, hier irrt sogar Goethe oder doch nicht? (Parkpromenade)
9. Die „Alte Turnhalle“ Promenade/Kirschallee (Geschichte, Umbau, neue Nutzung, Flüchtlinge, nach Möglichkeit auch mit Führungen)
10. Die Steinkreuze an der Friedhofskapelle (Dresdner Straße/Schützenhausstraße)
11. Jockrim als Vorläufer der Stadt Stolpen (Vorwerk)
12. Postmeilensäule auf dem Markt
13. Das Basaltdenkmal auf dem Markt und magnetische Basaltsäulen
14. Stolpen – Bach und Picander; Christian Henrici (Picander) stammt aus Stolpen, Geburtshaus Markt 21
15. Die Prellsteine aus Basalt als Schutz gegen Raser gestern und heute (an vielen Hausecken in der Stadt)
16. **Das Stadtspiel Stolpen Mäusesafari – ein Entdeckungstour für Kinder und Erwachsene durch Stolpen. Das Heft zur Aktion ist in der Stolpen-Info, im Landgut Lietze, an der Burg-Kasse und in der Eiz-Manufaktur gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erhältlich**
17. Burg Stolpen (normaler Betrieb, Eintritt muss entrichtet werden, Führungen nach Möglichkeit 11, 14 und 15.30 Uhr)

Der Tag des Offenen Denkmals in Stolpen ist seit 2005 eine ehrenamtliche Aktion des Ingenieurbüros Dr. Thomas Scholle (Stolpen) mit Unterstützung zahlreicher Bürger und Gewerbetreibender, der Stadtverwaltung, der Stolpen-Info, dem Gewerbeverein, dem Geschichtsverein sowie der evangelischen Stadtkirche.

Kontaktaten: Dr. rer. nat. Dipl. Geol. Thomas Scholle, Kirschallee 1, 01833 Stolpen, Mail: IBScholle@aol.com, Tel. 035973-29261, www.geologie-stolpen.de